Alliance
Jahreshauptversammlung im neuen Format

Montag, 08.05.2023

Moderatorin Daniela A. Ben Said mit den Alliance Geschäftsführern Daniel Borgstedt, Jürgen Feldmann und Marko Steinmeier (v.l.n.r.). Foto: Alliance

Der Alliance-Verband hat seine diesjährige Jahreshauptversammlung in Berlin in einem neuen Format abgehalten. Neben der traditionellen Vorstellung der Jahresbilanz und der Zukunftspläne des Verbandes bot die diesjährige Veranstaltung ein umfangreiches Rahmenprogramm. Unternehmensberaterin und Sachbuchautorin Daniela A. Ben Said führte durch die Veranstaltung und wurde dabei von diversen Keynote-Speakern begleitet.

Das Resümee des Aufsichtsratsvorsitzenden Volker Peeck und seines Stellvertreters Dr. Thorsten Brotz über das vergangene Jahr fällt positiv aus: „Besonders erfreulich war, dass der Alliance-Verband nach einer langen Pause endlich wieder mit eigenen Messen vertreten war. Persönlicher Kontakt und Gespräche sind nicht zu ersetzen“, so Peeck. „Der Verbund aus Alliance, Küchenring und KüchenTreff hat sich in den letzten beiden Jahren sehr positiv entwickelt, sowohl im Innenverhältnis als auch in der Wahrnehmung zur Industrie. Ein tolles Beispiel dafür sind die diesjährigen Küchenkompetenztage“, fügt Dr. Brotz hinzu. Nach erfolgreicher Pick-up- und Ordermesse Ende 2022 fanden nach fünf Jahren „Abstinenz“ im März 2023 die KKT von Alliance und Küchenring wieder statt. Erstmals mit dabei war der gemeinsame Kooperationsverband KüchenTreff. Die Kraft der Dreierkonstellation sei dabei deutlich spürbar gewesen, wie Daniel Borgstedt, Geschäftsführer Alliance und KüchenTreff, betont und ergänzt: „Mit einem ZR-

Jahresumsatz im Bereich Küchen von über 1,2 Milliarden Euro in 2022 für alle drei Verbände ist das ein toller erster gemeinsamer Aufschlag."

Gemeinschaftlich erzielte der Alliance-Verband im Jahr 2022 mit seinem Schwesterverband Küchenring und dem Kooperationsverband KüchenTreff insgesamt eine Umsatzsteigerung von 7,91% gegenüber dem Vorjahr. Marko Steinmeier, verantwortlich für Controlling und Einkauf innerhalb der Geschäftsführung des Alliance-Verbandes, ist damit zufrieden: „Die Zahlen haben uns positiv überrascht. Trotz äußerlicher Einwirkungen wie Corona, der Inflation oder dem Krieg in der Ukraine haben unsere Händler mit viel Engagement und Hingabe ein überragendes Ergebnis von knapp 8 Prozent Wachstum allein für den Alliance-Verband erzielt. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich bei Ihnen allen." Peeck bekräftigt diese Beurteilung über den Ausgang des letzten Geschäftsjahres: „Ohne den Einsatz aller Mitarbeiter:innen wären diese grandiosen Ergebnisse nicht möglich gewesen."

Zielstrebig blickt Dr. Brotz auf das kommende Jahr für den Alliance-Verband: „Unser Ziel muss es sein, für unsere Kunden die beste Alternative zur Großfläche zu sein." Der Fokus werde auf jenen Lieferanten und Produkten liegen, die dem Zeitgeist entsprechen und Kunden den größten Mehrwert bieten. Alliance ist und bleibt dafür sein Partner der Wahl: „Der familiäre Umgang, das gelebte Miteinander im Verband, gepaart mit guten und marktgerechten Einkaufskonditionen, machen Alliance für mich zum zukunftsfähigen Partner der Wahl – selbst nach fast 16 Jahren Mitgliedschaft."

Auch Geschäftsführer Jürgen Feldmann kündigt einen spannenden Ausblick an: „Die im April gestartete Kampagne ‚Klartext' wird das ganze Jahr präsent sein und viele Einblicke in unseren Verband geben. Ebenso fokussieren wir uns auf die Ausbildung der Nachwuchs-Führungskräfte mit den Workshops Alliance Next Generation und Future Camp. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit den Händlern und Gesellschafter:innen und blicken in eine vielversprechende gemeinsame Zukunft."

Jahreshauptversammlung im neuen Format